

Protokollauszug

aus der
15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen,
Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
vom 11.08.2020

öffentlich

**Top 5.8 Kontaktaufnahme zum Eigentümer Victoria-Eck
20/SVV/0521
geändert beschlossen**

Frau Reimers bringt den Antrag ein.

Herr Frerichs (Wirtschaftsförderung) bestätigt, dass eine dauerhafte Wiederbelebung des Standortes Victoria-Eck in der Potsdamer Straße in Form einer gewerblichen Nutzung auch aus Sicht der Wirtschaftsförderung wünschenswert sei. Jedoch wird, wie im Antrag erbeten, eine zeitnahe Kontaktaufnahme, verbunden mit dem Wunsch nach einer gastronomischen Nachnutzung, in der aktuellen Situation als äußerst ungeeignet eingeschätzt. Herr Frerichs empfiehlt, das Wort „zeitnah“ aus dem Beschlusstext zu streichen und den Kontakt nach der Corona-Krise bzw. in einer wirtschaftlich stabileren Situation aufzunehmen.

Mit dieser Streichung könne der Antrag aus Sicht der Verwaltung beschlossen werden. Dazu merkt Herr Frerichs an, dass es sich hier nur um ein Gesprächsangebot seitens der Wirtschaftsförderung handeln kann, die Entscheidung über eine Aufwertung des Standortes und dessen Nachnutzung obliegt dem Eigentümer der Immobilie.

Nach kurzer Verständigung unter den Ausschussmitgliedern stimmt Frau Reimers der Streichung des Wortes zeitnah zu. An Stelle des Wortes zeitnah wird vorgeschlagen einzufügen: „schnellstmöglich unter Berücksichtigung der Vorschriften der Corona-Pandemie“

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag in der geänderten Fassung zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, ~~zeitnah~~ **schnellstmöglich unter Berücksichtigung der Vorschriften der Corona-Pandemie** Kontakt zum Eigentümer der Immobilie Victoria-Eck, Potsdamer Straße 198 in 14469 Potsdam, aufzunehmen. Unter Einbeziehung der städtischen Wirtschaftsförderung soll das Gespräch der Erörterung mit dem derzeitigen Eigentümer zu seinem perspektivischen Vorhaben einer weiteren Nutzung des Gebäudes sowie des angeschlossenen Restaurants dienen. Dabei soll der Oberbürgermeister darauf hinweisen, dass eine weitere gastronomische Nutzung von Gebäudeteilen seitens der Landeshauptstadt durchaus erwünscht ist.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **6**

Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	2